



Erlachstrasse 16, 16A

schützenswert

K

Quartier **Länggasse-Neufeld**

Baugruppe **Vordere Länggasse**

Baujahr 1897-1898

Architekten Friedrich Bürgi, Baumeister, Bern

Bauherrschaft Friedrich Bürgi, Baumeister, Bern

Parzellen-Nr. 484, 521

Baugeschichtliche Daten

1915 Erstellung Magazingebäude

Schutz: USV von 2010 (Nr. 16); USV von 2003 (Nr. 16A)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Literatur: DPF 2001-2004, S. 141-143

Doppelwohnhaus von 1897/98

Zweiteiliges, villenförmiges Mehrfamilienhaus unter Mansarddach. Dem Sichtbacksteinbau mit Sandsteingliederungen ist strassenseitig eine Verandenterrasse vorgelegt. Er erhebt sich auf einem dreiteiligen Sockel aus Kalk- und Sandstein. Dunkelrote Backsteinbänder rahmen die aus hellen Sichtsteinen gemauerten Fassaden. Ein Stockwerk- und ein Kranzgesims gliedern sie horizontal. Die Öffnungen sind in Sandstein gefasst und zeigen im Erdgeschoss stichbogige Stürze, kräftige Schlusssteine und Sohlbankgesimse mit Konsolen, im Obergeschoss ausladende Verdachungen; im Dachgeschoss öffnen sich Lukarnen mit Dreiecksgiebeln und über dem Eingangsrisalit Rundfenster mit ornamentalen Zinkeinfassungen. Eingangsfassade: Die beiden mittleren als Risalit ausgeformten Achsen der sechsachsigen Fassade nehmen die Hauseingänge auf, diese werden durch ein Blendportal mit Pilastern und geradem Sturz betont. Über den Eingängen mit Glasvordächern öffnen sich Treppenhausfenster mit zweischichtigen Sandsteineinfassungen und mächtigen Verdachungen mit Dreiecksgiebeln. Diejenigen des zweiten Obergeschosses sind gerade verdacht. Die sechsachsige Strassenfront wird in der Mitte durch eine Backsteinlinse zweigeteilt: vor den beiden mittleren Achsen erhebt sich eine zweigeschossige, zweiteilige Veranda; der im Erdgeschoss massive, aus Sandstein gefügte Bauteil mit Pilastergliederungen ist im Obergeschoss als leichte, seitlich offene Metallkonstruktion ausgeformt.

Intaktes historistisches Mehrfamilienhaus mit mehrheitlichen Neurenaissanceformen. Jugendstileinflüsse in einigen Details (Glasfenster mit Teichlandschaft, Verandenverglasungen mit geometrischer Ornamentik und figuralen Darstellungen). Der prominente, für gehobene Ansprüche errichtete Bau prägt die Reihe grossbürgerlicher Villen an der Erlachstrasse mit. S.M. & E.G. 1988

